

GEMEINDE NACHRICHTEN

der ev.-altref.
Kirchengemeinde Bad Bentheim



Nr. - 265 | Monat April – Mai 2023

Der Realitätscheck sagt was anderes: Es herrscht über die Lebenden zurzeit das Chaos, die Angst, die Zerstörungswut verwirrter Machthaber. Der Krieg in der Ukraine dauert nun schon über ein Jahr, die Bilder von dort sind nicht auszuhalten. Die großen Mächte dieser Welt positionieren sich, um gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Es herrscht die Sprache der Gewalt. Panzerlieferungen scheinen unumgänglich, ein Bundesverteidigungsminister ist Anfang März einer der beliebtesten Politiker in unserem Land!



Ich wünsche mir, dass das, was Paulus im Römerbrief schreibt, sichtbar ist. Ich wünsche mir, dass unsere Realität durchstoßen wird von der Macht der Liebe, die standgehalten hat, auch als sie verspottet und am Kreuz auf Golgatha getötet wurde!

Aber die Wirklichkeit, die der Monatsspruch April andeutet, hat in den Augen vieler Menschen wenig mit der Realität des Alltags zu tun. Aber was meint Paulus eigentlich? Denn auch in seiner Welt damals regierte sicherlich nicht für alle sichtbar die göttliche Liebe!

Wenn Paulus von Christus als den „Herrn“ spricht, dann ist das für ihn in erster Linie eine Beziehungsaussage. Christinnen und Christen gehören zu Christus. Das ist das Wichtigste, was von ihnen gesagt werden kann. Sie stehen sicherlich unter den Einflüssen weltlicher Herren, aber ihre Grundbeziehung ist die mit Christus. Das bedeutet: Im Leiden Christi wird das Leiden der Christinnen und Christen aufgehoben und ernstgenommen! Wir sind nicht willkürlich den Mächten des Lebens ausgeliefert, sondern gehören auch im Leiden Christus.

Diese Seite des christlichen Glaubens wird für mich immer wichtiger: der Glaube an Christus schließt die Realität des Leidens, des Scheiterns, der Schuld mit ein. Der Glaube an Christus verspricht eben nicht, dass wir von dem verschont werden, was das Leben an Bösem bereithält. Manchmal hab ich den Eindruck, als lösen Menschen sich von Gott, weil sie von ihm enttäuscht sind. Weil er ihnen nicht das glückliche Leben schenkt, das sie sich wünschen. Enttäuschung gehört zum Christsein wohl auch dazu. Passion und Auferstehung sind unzertrennlich miteinander verbunden.

Gott sei Dank! Wir sind mit Christus nicht nur im Leiden verbunden, wir gehören schon jetzt zur Welt der Auferstehung. Die Perspektive, dass der Tod auch für uns seine endgültige Macht verloren hat, wirkt schon jetzt. Als Hoffnungszeichen, als Mutmachsiegel, als Kraftquelle, die manchmal bösen Realitäten des Lebens durchzustehen.

Ich wünsche uns Glauben, der der Zugehörigkeit zu Christus trotz der weltlichen Realität vertraut.

Nachrichten, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

Datenschutz

In der Rubrik „Familiennachrichten“ werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt. Zudem veröffentlichen wir auch regelmäßig Namen von Gemeindegliedern die 70 Jahre und älter werden. Falls dieses nicht gewünscht wird, kann mit einer Mitteilung an: gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de oder an Gunda Niehaus, Südhoek 28, 48465 Schüttorf, Tel.: 05923-5774 widersprochen werden.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 04.06.2023.

Wir bitten um Abgabe der Beiträge und Mitteilungen bis zum 22.05.2023 an:

Gunda Niehaus, Südhoek 28, 48465 Schüttorf, Tel.-Nr.: 05923-5774 oder per

e-Mail: gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de

Telefonnummern und E-Mail-Adressen unserer Kirchengemeinde:

05922 / **2320** Pastor Gerold Klompaker // E-Mail: gerold.klompaker@gmx.de
Für Bekanntmachungen: bekanntmachungen@altreformiert-badbentheim.de

05922 / **1256** Rechnungsführer G. Verwold
e-Mail: Rechnungsfuehrung@altreformiert-badbentheim.de

05922 / **4085** Mitglieder- und Beitragsverwaltung: H. Konjer
E-Mail: beitrags-mitgliederverwaltung@altreformiert-badbentheim.de

Homepage: www.altreformiert-badbentheim.de

Bankverbindung für Kollekten: Grafschafter Volksbank e.G.

IBAN DE 03 2806 9956 0020 3009 00, BIC GENODEF1NEV

Bankverbindung für Kirchenbeiträge: Kreissparkasse

IBAN DE 92 2675 0001 0001 0030 29, BIC NOLADE21NOH



Drei neue Ebereschen

Vielleicht ist es der einen oder dem anderen schon mal aufgefallen: die drei Bäume, die unseren Kirchvorplatz bisher zierten, sind in die Jahre gekommen und oft von Mehltau befallen gewesen.

Nun wurden diese drei Bäume durch drei Ebereschen ersetzt, die hoch und schmal wachsen werden!

Aus dem Kirchenrat

Konferfreizeit Dankern

Nach der Coronapause ist es jetzt endlich wieder möglich, eine Jungschar/Konfer-Freizeit nach Schloss Dankern anzubieten. Vom 14.-16. April werden 15 Kids der Gemeinde mit 6 Jungschar-Leiter*innen hoffentlich ein schönes Wochenende dort verbringen!

Himmelfahrt und Pfingsten outdoor

Am Himmelfahrtstag laden die Kirchen der Obergrafschaft zum ökumenischen Gottesdienst auf der Freilichtbühne ein. Pastor Hauffe von der ev.-luth. Martin-Luther-Gemeinde wird den Gottesdienst um 11 Uhr leiten.

Wie in den vergangenen Jahren auch, hoffen wir am Pfingstmontag in ökumenischer Verbundenheit auf dem Marktplatz in Bad Bentheim das Pfingstfest in einem Gottesdienst um 10 Uhr zu feiern. Pastorin Parschat hat dann die Leitung.

Ostern

Dass Schmerz sich verwandeln und Trauer weichen darf, habe ich schon gespürt.

Ich lernte nach langer Zeit wieder zu lächeln.

Als habe eine*r in mir ein Licht angezündet, das scheint nun auf, wärmt mich und lässt mich leben.

TINA WILLMS

Auferstehungsgottesdienst

Früh aufstehen fällt vielen Leuten schwer. Aber am Ostermorgen lohnt es sich besonders: Um 7 Uhr feiern wir einen Auferstehungsgottesdienst nach einem alten, festen Ablauf. Wir erinnern uns an Gottes Geschichte mit den Menschen, die im Licht des Ostermorgens ihren Zielpunkt findet.

Während das Morgenlicht immer mehr den Kirchraum erfüllt, werden wir uns wieder bewusst, in welcher grandiosen Zusage wir leben: Der Tod hat seine letztgültige Macht verloren.

Um das zeichenhaft mit nach Hause zu nehmen, wird die Osterkerze entzündet und wir nehmen durch kleine Osterkerzen das Licht mit in unseren Alltag!

Nach der Auferstehungsfeier setzen wir uns an einen reich gedeckten Frühstückstisch und essen gemeinsam!

Ja, das Aufstehen ist vielleicht schwer. Die Feier der Auferstehung ist sicherlich ein sehr guter Grund!

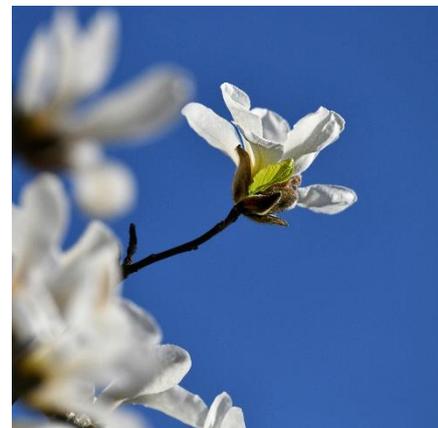
Gemeindeversammlung – save the date!

Aufgrund der Fülle von Terminen in der ersten Jahreshälfte, setzt der Kirchenrat die diesjährige Gemeindeversammlung auf den 10. September an. Wir halten die Gemeindeversammlung, zu der detaillierte Informationen folgen werden, nach dem Gottesdienst ab.

Video-Aufnahme Gottesdienste

„Es ist kein Hexenwerk!“ Das hört man von denen, die sich kurz einmal damit beschäftigt haben, was es heißt, den Gottesdienst per Video aufzunehmen und ihn dann anschließend bei YouTube online zu stellen. Der Kirchenrat ist bestrebt, dieses Angebot auch in Zukunft aufrechtzuerhalten, möchte aber, dass diese Aufgaben zukünftig nicht von Pastor Klompaker durchgeführt werden sollen.

Zu den Leuten, die sich bisher bereit erklärt haben, an dieser Stelle der Gemeindegemeinschaft mitzuarbeiten, werden weitere gesucht, die sich diese Aufgabe (ähnlich dem Küsterteam) teilen. Wer Lust hat, sich hier hin und wieder zu engagieren, melde sich bei Ralf Groothus oder bei Pastor Klompaker.



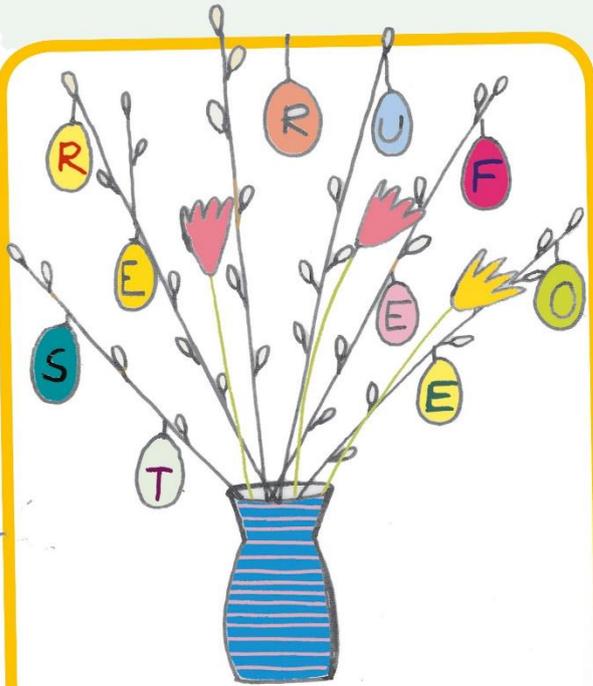


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



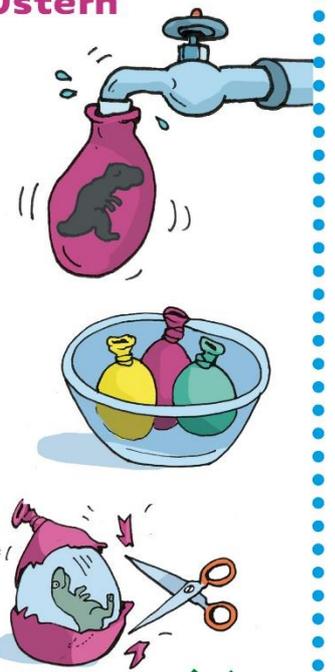
**Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.**

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.

**Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase**

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Ostereier



Aus der Geschichte unserer Gemeinde

Johannes Wortelen hat wieder einmal Einiges aus der Geschichte unserer Kirchengemeinde aufgearbeitet. Nachdem er uns mit Pastor Sundag den ersten Pastor der Gemeinde vorgestellt hat, folgt nun ein kurzer Abriss von Pastor Bangen, dem zweiten Pastor der Gemeinde:

Pastor Gerrit Bangen 1863 – 1897 / (Zweiter Pastor der Gemeinde Bentheim vom 04.07.1895 – 17.09.1897)

Gerrit Bangen wird 1863 in Osterwald, Gemeinde Veldhausen, geboren. In den Jahren 1889 – 1895 studiert er bei Prof. Johannes Jäger Theologie.

Nach dem Tod von Pastor Jan Berend Sundag am 08. Dezember 1893 dauert es über ein Jahr, bis unsere Kirchengemeinde Bentheim wieder einen neuen Pastor hat. Mehrere Wahlen sind dazu nötig. Wie auch in den *GemeindeNachrichten vom Juni/Juli 2022* zu lesen ist, haben die bei den Wahlen berufenen Pastoren Lambert Stroeven, Bunde – Egbert Kolthoff, Laar – Wiard Bronger, Wilsum und Frans Christian van Dorp, Uelsen den Ruf der Gemeinde Bentheim nicht angenommen.

Nun soll aus einer Dreizahl von Studenten, falls diese ihr Kandidatsexamen bestehen, einer als Pastor gewählt werden. Bei der Pastorenwahl am 28. April 1895 stehen folgende Kandidaten zur Wahl: Gerrit Bangen, Veldhausen – Fritz Dehmel, Breslau und Hendrik Volten, NL. Die Mehrzahl der Stimmen entfiel auf Kandidat Gerrit Bangen.

Die Einsetzung von G. Bangen zum neuen Pastor der Gemeinde erfolgt dann am 07. Juli 1895 durch Pastor F. Chr. van Dorp aus Uelsen. Als Eingangspredigt wählt er Psalm 121,1.

Pastor G. Bangen steht nur etwa zwei Jahre lang im Dienste der Gemeinde Bentheim. Er stirbt am 17. September 1897 im Alter von knapp 34 Jahren. Er hinterlässt seine Ehefrau Meta Bangen, geb. Janssen, seine Eltern, Schwiegereltern und Bruder.



In der Todesanzeige heißt es:

Namens den kerkeraad der oudqeref. Gemeente te Bentheim – H. Wegkamp, scriba:

„Van onzen leerar zelven echter gelooven wij, dat hij nu rust van al zijn strijd en arbeid genietende de zaligheid voor den troon van God. Sterke deze gedachte ook de diepbedroevde weduwe tot troost en zij de Heere haar nabij en goed.

So musste die Gemeinde Bentheim Innerhalb von etwa vier Jahren zwei Pastoren, P. Jan Berend Sundag und P. Gerrit Bangen – zum Friedhof bringen.

Quellen:

- P. Gerrit Jan Beuker - „Umkehr und Erneuerung“ - aus der Geschichte der EAK in Niedersachsen 1838-1988
- Alfried Gülker - „Gemeindechronik 150 Jahre EAK Bad Bentheim 1840 – 1990

Korrektur und Nachtrag zum Porträt von Pastor Jan Berend Sundag in den *GemeindeNachrichten vom Februar/März 2023*

Korrektur:

Pastor Sundag ist der erste Pastor der Gemeinde Bentheim vom 06. **Mai** 1840 – 08. Dez.1893 und **nicht** vom 06. November 1840 – 08. Dezember 1893, wie ich versehentlich angegeben habe.

Nachtrag zu dem genannten Beitrag:

Pastor Jan Berend Sundag predigt nicht nur in der Obergrafschaft, sondern in der gesamten Grafschaft Bentheim. Er predigt oft bei Fam. Steven Lucas in Vorwald und gründet dort in der Niedergrafschaft am 20. Mai 1845 die altreformierte Gemeinde Emlichheim.

Zwei Tage später wird in der Ortschaft Tinholt bei Hoogstede auf dem Hof von Fam. Zaalmink die erste abgeschiedene altreformierte Gemeinde Hoogstede durch Pastor Sundag gegründet.

Pastor Jan Bavinck, gebürtiger Bentheimer und enger Freund und Wegbegleiter Sundags wird am 09. August 1848 in Steffens Scheune in Tinholt als Pastor für die gesamte Niedergrafschaft mit den Gemeinden Emlichheim, Hoogstede, Laar, Veldhausen, Uelsen und Wilsum eingesetzt. Bavinck ist zu dem Zeitpunkt erst 22 Jahre alt. Von den sieben Kindern der Eheleute Bavinck versterben drei Kinder früh, ein viertes Kind in jungen Jahren. Ein Sohn wird Arzt und zwei werden Pastor. Einer von ihnen ist der bekannte niederländische Dogmatiker Prof. Hermann Bavinck, Prof. und Dozent an der Theologischen Schule in Kampen und an der Freien Universität in Amsterdam.

(Siehe auch das Porträt über Pastor Jan Bavinck in GemeindeNachrichten Juni/Juli 2021)

Prof. Hermann Bavinck schreibt 1902 über sein Elternhaus: „Mein Vater (Jan Bavinck) und meine Mutter (Gesina Bavinck, geb. Holland) kamen beide aus abgeschiedenen Kreisen. Mein reformiertes Bekenntnis verdanke ich nicht Abraham Kuyper, aber wohl meinem Vater und meiner Mutter... Mein Vater ist ein einfacher Mann, aber aller Engherzigkeit und aller Separatismus war ihm fremd, und das war noch viel mehr der Fall mit meiner Mutter...“

Johannes Wortelen

Landesposaunenfest

Herzliche Einladung

2. Landesposaunenfest Brandlecht 02.-04.Juni 2023

DEIN FREU ICH MICH Motto aus Psalm 108.2



Der Posaunendienst der Ev. -reformierten Kirche lädt zum 2.Landesposaunenfest ein. Gastgeberin ist in diesem Jahr vom 2. bis 4. Juni die Kirchengemeinde Brandlecht (Grafschaft Bentheim). Eigentlich sollte das Bläserfest schon 2020 stattfinden, zum 100. Geburtstag des Posaunenchores Brandlecht, musste jedoch wegen der Corona-Pandemie verschoben werden.

Austragungsort ist nun aufgrund der Niedersächsischen Versammlungsstättenverordnung ein Festzelt auf dem Schützenplatz Nordhorn-Brandlecht, Hofesaat. Das Fest beginnt am Freitagnachmittag mit einem Jugendposaunentag. Am Samstag finden diverse Workshops für die Blechbläser sowie eine große Tutti-Probe statt.

Am Samstagabend spielen ab 20.00 die Salaputia Brass, die bis dahin mit Neuem Namen auftreten werden. Aus den „Kerlchen“ (Salaputia) sind gestandene Musiker in Spitzenpositionen deutscher Orchester geworden. 11 Blechbläser und ein Schlagzeuger des zwölfköpfigen Ensembles spielen längst in verschiedenen Solo-Positionen in deutschen Spitzenorchestern.

Den Gottesdienst am Sonntag gestalten alle Bläserinnen und Bläser gemeinsam, die Predigt hält Friedrich Behmenburg, ehemaliger Pastor in Brandlecht zu Psalm 108, dem das Motto entstammt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gibt es noch Zeit zum geselligen Beisammensein. Wir freuen uns auf viele Zuhörer und Gottesdienstbesucher.



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinden
Bad Bentheim - Gildehaus

vom 17. April bis 20. April 2023

Abgabestellen:

Ev.-altref. Kirchengemeinde

NUR Eingang Gildehauser Straße, 48455 Bad Bentheim

Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirche (Anbau)

Schüttorfer Straße 2, 48455 Bad Bentheim

Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin-Luther-Haus

Schulstraße 25, 48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Ev.-ref. Kirchengemeinde Garage Pfarrhaus/Kita

Kirchstraße 19, 48455 Bad Bentheim

ganztägig von 9.00 - 18.00 Uhr

Ev.-ref. Kirchengemeinde - Gemeindehaus unterer Eingang -

Dorfstraße 20, 48455 Bad Bentheim - Gildehaus

jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Seniorenachmittag im März

Am 16. März trafen sich die Senioren der Gemeinde nachmittags zum Austausch im Gemeindehaus. Dieses Mal hatte Albertus Lenderink angeboten, einen kleinen inhaltlichen Teil vorzubereiten. Er schreibt dazu:



Dazu habe ich mich überwiegend der Reime, Gedichte und Texte des Graftschafter Heimat- und Mundartdichters Carl van der Linde bedient. Er hatte ein feines Gespür für die Landschaften aber insbesondere für die Feinheiten der menschlichen Beziehungen.

Wer war Carl van der Linde? Er wurde am 4. April 1861 in Veldhausen geboren, besuchte dort die Volksschule und erlernte danach von 1874 – 78 bei Kip in Neuenhaus das Buchdruckerhandwerk. Mit 18 Jahren zog es ihn in die weite Welt. Nach eigenen Aufzeichnungen wanderte er mehr als 600 Tage und blieb insgesamt mehr als 33 Jahre in der Fremde. Er lernte Ostfriesland, Brandenburg, Ostpreußen, Österreich, Ungarn und Italien kennen. Das war damals schon die weite Welt! Nach den Wanderjahren arbeitete er mehr als 27 Jahre in Hamburg beim „Fremdenblatt“ an der Setzmaschine. Aber er behielt die Graftschaft im Blick. Einmal jährlich suchte er sein geliebtes Veldhausen auf und wohnte dort bei seiner Schwester Sophie.

Nach einem Nervenzusammenbruch war ihm jede weitere berufliche Tätigkeit verboten. Aber schon immer hatte er gerne Verse verfasst!

Jetzt wandte er sich ganz dem Plattdeutschen zu und so entstanden Verse, Reime, Gedichte, die feinfühlig und charakteristisch die Schönheit und Eigenarten der Graftschafter Landschaften und Menschen aufzeigen. Die meisten seiner plattdeutschen Gedichte verfasste er im Alter zwischen 60 und 70 Jahren, also in den 1920er Jahren.

Seine jüdische Herkunft war damals kein Hemmnis, die Mundart war Legitimation genug. Er war für die Leute in seinem Dorf einer der ihren, Sohn einer seit langer Zeit ansässigen Familie. In der konfessionellen Gemengelage der Graftschaft mit - Reformierten – Lutheranern – Katholiken – Altreformierten – hatte auch Jüdisches als Konfession einen natürlichen Platz. Die gemeinsame plattdeutsche Sprache als verbindendes Element überspannte die religiöse Orientierung. Carl van der Linde starb am 13. Juni 1930 und wurde auf dem jüdischen Friedhof in Neuenhaus beigesetzt.

Plattdütsche Woortklöawerij

Hinnerk Swaar en Fenne Klaar
harr‘n en Oage **upmekaar**
en vertrauden **tomekaar**,
Löpen altied **dörmekaar**.
Men dann raakden se is **anmekaar**,
üm dat se wat hadden **tegenmekaar**.

En soa kwammen se **utmekaar**.-

Noabers sä‘n: „Dat is ja raar!
Nix is mehr **förmekaar** ?
Wo sitt dat doch **inmekaar** ?“ -

Hinnerk Swaar en Fenne Klaar
luurden doch wer **noamekaar**,
löpen nys wer **achtemekaar**,
kwammen soa wer **bijmekaar**.

Traut sind se nu **metmekaar**
en goacht noit wer **vanmekaar**.

Jahresabschluss 2022 der ev.-altref. Kirchengemeinde Bad Bentheim

Einnahmen:			
Feste Beiträge			241.540,16 €
Spenden Kirchenkasse			3.271,00 €
Zinserträge			0,13 €
Stromverkaufserlöse			400,67 €
Sonst. Einnahmen			0,00 €
	Summe Einnahmen		245.389,52 €
Ausgaben:			
Personalkosten			86.357,46 €
Pensions-, Ausgleichs-, Synodekasse, Synodalverband u. a.			34.447,71 €
Gebäudeunterhaltungskosten, Städtische Abgaben, Schornsteinfeger-, Wasser- u. Abwassergebühren			6.405,36 €
Energiekosten (Strom und Gas)			4.885,47 €
Versicherungsbeiträge			3.418,75 €
Verwaltungskosten, Fahrtkosten, Gemeindebrief, Kopierkosten			6.317,74 €
Jugendarbeit, Chöre, Kindergottesdienst, Gemeindeveranstaltungen			6.456,97 €
Verschiedene Anschaffungen			5.773,63 €
Sonstige Kosten, Zeitschriften, Literatur			2.783,04 €
Darlehenszinsen			7,38 €
Darlehenstilgungen			2.868,22 €
	Summe Ausgaben		160.482,42 €
Abstimmungsdaten			
Kontostand am 31.12.2021			
Girokonto	68.721,44 €		
Sparkonto	177.904,69 €	246.626,13 €	
Kontostand am 31.12.2022			
Girokonto	126.178,05 €		
Sparkonto	200.000,00 €	326.178,05 €	79.551,92 €
			240.034,34 €
noch nicht abgeführte Kollekten per 31.12.2021	28.718,94 €		
noch nicht abgeführte Kollekten per 31.12.2022	23.144,95 €		5.573,99 €
Durchlaufende Gelder (Auflösung Vorjahresbestand)			235,52 €
Durchlaufende Gelder noch nicht eingelöste Spendenmarken u. Umsatzsteuer			- 454,33 €
	Abstimmsumme (s. Einnahmen)		245.389,52 €

An dieser Stelle drücken wir unseren **Dank** für die vielen Gaben aus, die unser Gemeindeleben ermöglichen! Klasse, dass Corona und die Folgen des Ukrainekrieges an dieser Stelle keine Einschnitte gebracht haben!

Wir **danken** unserem Rechnungsführer, **Gerhard Verwold**, der so treu, akribisch und verlässlich sich um das ganze Zahlenwerk kümmert! Ein Dank gebührt auch den beiden Prüfern des Rechnungsberichtes: **Gerhard Blömers und Markus Wellen!** (gk)

Übersicht über den Kreditsaldo in 2022

	Stand am Jahresanfang	Tilgung	Stand am Jahresende
Kredit Volksbank	2.868,22 €	2.868,22 €	0,00 €

Übersicht über die von Gemeindegliedern im Jahre 2022 gezahlten Beiträge und Spenden

Kirchenkasse (Beiträge und Spenden)		244.811,16 €
Äußere Mission	4.773,00 €	
Katastrophenhilfe, Flutkatastrophe Ahrtal, Ukraine	16.572,00 €	
Brot für die Welt, Hungergebiete in Afrika,	30.058,29 €	
Innere Mission, Diakonische Einrichtungen, Kindergärten, v. Bodenschw. Anstalten Bethel, Eylarduswerk, Lebenshilfe	8.233,99 €	
Diakonische Aufgaben in der Gemeinde	2.456,87 €	
Christoffel Blindenmission	250,00 €	
Kindernothilfe Duisburg, incl. Weihnachtsbaumaktion 2021	11.236,57 €	
Kindergottesdienstgruppen u. Kollekte (für Patenkinder)	1.038,00 €	
Ref. Kirchen in Osteuropa, Ungarn, Ukraine	471,00 €	
Rumänienhilfe	1.590,00 €	
Projekt der EAK für Ocna Mures, Rumänien	1.125,00 €	
Aktionsbündnis gegen Aids	410,00 €	
Arbeitskreis Zuwanderung	405,41 €	
Herzenswünsche e. V.	3.394,22 €	
Übergemeindliche Diakonie	659,00 €	
Übergemeindliche Jugendarbeit	546,00 €	
Café Lichtblick in Emden	343,00 €	
Bentheimer Tafel	597,00 €	
Kirchenmusik	398,00 €	
Kinderkrebshilfe Münster	163,00 €	
Stiftung Sheltersuit, Enschede (Obdachlosenhilfe)	738,00 €	
Arbeit des Jugendbundes u. Freizeiten	501,00 €	
SV Bad Bentheim, Projekt Ahrtal „Auszeit“	898,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit der Synode u. Grenzbote	627,00 €	
Stiftung Kloster Frenswegen	247,00 €	
Traktor für Tansania	693,00 €	88.424,35 €
Gesamtaufkommen:		333.235,51 €

Aufgestellt:

Bad Bentheim, 14.01.2023



Konto-Nr. für Spendenzahlungen:

IBAN: DE03 2806 9956 0020 3009 00, BIC: GENODEF1NEV

Konto-Nr. der Kirchenkasse Verwaltung):

IBAN: DE92 2675 0001 0030 29, BIC: NOLADE21NOH



Gottesdienste April – Mai 2023

			Türkollekte
02. April <i>Palmsonntag</i>	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	
07. April <i>Karfreitag</i>	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker, mit Abendmahl	Innere Mission
09. April <i>Ostersonntag</i>	07.00 Uhr	Auferstehungsgottesdienst	Innere Mission = Eylarduswerk, Schwarzes Kreuz, Berliner Stadtmission
	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	
10. April <i>Ostermontag</i>	10.00 Uhr	Pastor Teunis	Innere Mission
16. April	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	
23. April	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim
28. April	18.30 Uhr	WochenAbendandacht	
30. April	10.00 Uhr	Pastor i.R. Kortmann	
07. Mai	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker, mit Ablegen des Glaubensbekenntnisses	Wird noch bekannt gegeben
14. Mai	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	
18. Mai <i>Himmelfahrt</i>	11.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst auf Freilichtbühne, Leitung: Pastor Hauffe	
19. Mai	18.30 Uhr	WochenAbendandacht	
21. Mai	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker, mit Taufe	SOS-Kinderdörfer
28. Mai <i>Pfingsten</i>	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	Äußere Mission
29. Mai <i>Pfingstmontag</i>	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst auf dem Marktplatz, Leitung: Pastorin Parschat	
04. Juni	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker, mit Singkreis	

Am 30. April nimmt Pastor Klompmaker als Vorsitzendes des Synodalverbandes Grafschaft Bentheim am Prüfungsgottesdienst von Vikarin Saskia Klompmaker in Nordhorn teil.